

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses am Montag, 02.09.2019,
17:00 Uhr, Ratssaal, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Straßen- und Verkehrsausschuss

Ausschussvorsitzender

Heinz-Gerd Claußen CDU

Ausschussmitglied

Timo Broziat	SPD	Vertretung für Johann Klarmann
Katharina Dierks	CDU	Vertretung für Kirsten Schnörwangen
Ralf Geerdes	SPD	Vertretung für Dirk Schröder
Lutz Helm	SPD	
Jan-Gerd Helmers	UWG	
Ralf Küpker	CDU	
Manfred Rakebrand	SPD	
Siegfried Scholz	CDU	
Jörg Max Thom	B 90/Grüne	
Karl-Heinz Würdemann	FDP	

beratendes Mitglied

Willi Witte

von der Verwaltung

Tobias Habben	FBL Innere Dienste u. Bürgerservice
Marco Herzog	FBL Bauen u. Planen
Christian Schröder	Protokollführer

Abwesend:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Claußen eröffnet die öffentliche Sitzung des Straßen- u. Verkehrsausschusses um 17:00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter und Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung wird durch den Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird durch den Ausschussvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es wird kein Bedarf für eine Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung festgestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, Herrn Speckels unter TOP 12 die Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

Frau Pohl (OBV Metjendorf) bittet darum den Kreisverkehrsplatz an der Ofenerfelder Straße / Ammerlandstraße optisch herzurichten, da dieser sehr vernachlässigt wurde.

VA Schröder erklärt, dass für diese Maßnahme Haushaltsmittel in diesem Jahr eingeplant wurden und eine Herrichtung noch im Herbst 2019 durchgeführt werde.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2019

Die Niederschrift vom 25.06.2019 wird bei 4 Enthaltungen genehmigt.

**8. Sanierung von Gemeindestraßen 2020,
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/1392/2019**

VA Schröder erläutert den Sachverhalt ausführlich.

Ausschussvorsitzender Claußen erklärt, dass sich der Haarenweg in Borbeckerfeld nach der diesjährigen Oberflächenbehandlung in einem guten Zustand befindet und somit nicht in 2020 saniert werden muss.

Ebenso sollte die Sanierung des Blohweges überdacht werden, da hier befürchtet werde, dass der Blohweg als „Abkürzungsstrecke“ mit hohen Geschwindigkeiten genutzt werden könnte.

Ausschussmitglied Broziat erklärt, dass er die Strecke nicht als „Abkürzung“ ansehen würde.

Ausschussmitglied Würdemann befürwortet eine Sanierung des gesamten Leher Damms anstelle des Haaren- u. Blohweges. Wenn der Leher Damm in zwei Bauabschnitten saniert werden muss, fallen auch zweimal die Baustelleneinrichtungskosten an. Diese würden somit einmal eingespart werden können.

Ebenfalls erkundigt sich Herr Würdemann nach den Richtlinien der ZILE-Förderung.
VA Schröder erklärt, dass diese dem Protokoll als Anlage beigelegt werden.

Ausschussvorsitzender Claußen bittet die Verwaltung für die Novemberversitzung des Straßen- u. Verkehrsausschusses eine überarbeitete Prioritätenliste vorzulegen.

Als dann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Der Gemeinderat beschließt im Falle einer Förderung die Gemeindestraßen „Zwischenmoorsweg“ und „Dünenweg“ mit einem Kostenvolumen i. H. v. 550.000,00 € in 2020 zu sanieren. Der Förderantrag ist fristgerecht bis zum 15.09.2019 an das Amt für regionale Landesentwicklung zu stellen.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat eine Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 300.000,00 € in den Haushaltsplan 2020 zu Lasten des Haushaltsplans 2021 aufzunehmen.

9. Antrag der EDEKA auf dauerhafte Aufweitung der Edekastraße
Vorlage: B/1402/2019

Der Sachverhalt wird Eingangs durch FBL Herzog erläutert.

Ausschussmitglied Würdemann befürwortet die dauerhafte Aufweitung der Edekastraße aus verkehrlicher Sicht.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss stimmt der dauerhaften Aufweitung der „Edekastraße“ zu. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt gegenüber dem Landkreis Ammerland eine positive Stellungnahme abzugeben und die noch erforderlichen Abstimmungen mit der EDEKA-Miha Immobilien Service GmbH vorzunehmen.

10. Widmung der Gemeindestraße Schoolkamp
Vorlage: B/1401/2019

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Gem. § 6 des Nds. Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24.09.1980 zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2018, werden mit sofortiger Wirkung die Wegeflurstücke 46/8 und 46/15 der Flur 20 für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Straße trägt die Bezeichnung „Schoolkamp“. Es handelt sich hierbei um die Verlängerung der bereits gewidmeten Schoolkamp. Die Gesamtgröße der zu widmenden Fläche beträgt 1.166 m². Hiervon fallen 56 m² auf den Geh- und Radweg.

11. Aufstellung und Erneuerung von Buswartehäusschen,
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/1389/2019

Eingangs wird der Sachverhalt durch VA Schröder erläutert.

Ausschussmitglied Dierks erklärt, dass auch nur bei einer einsteigenden Person an der Bushaltestelle „Spohler Weg“ ein Buswartehäuschen aufgestellt werden sollte.

Ebenso weist Frau Dierks darauf hin, dass im Bereich der Aufstellfläche dieser Haltestelle dringend das Pflaster begradigt, sowie die Äste zurückgeschnitten werden müssen.

Ausschussmitglied Würdemann schließt sich den Aussagen von Frau Dierks an und fragt bezüglich der Bushaltestelle „Borbecker Weg“ nach Schadensersatzansprüchen der Gemeinde gegenüber dem Unfallverursacher nach.

VA Schröder erklärt, dass man nur den aktuellen Zeitwert (rd. 50,00 €) der Bushaltestelle erhalten hätte. Da die Bushaltestelle sowieso abgängig sei und jeder Versuch der Instandset-

zung letztendlich zum totalen Versagensfall führen würde, habe man dort auf Schadenersatzansprüche verzichtet.

Beratendes Mitglied Witte erklärt in Bezug auf die Bushaltestelle „Spohler Weg“, dass es widersprüchlich sei den ÖPNV-Fahrplan halbstündig auszubauen und die Bushaltestellen nicht entsprechend nachzurüsten.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der fristgerechten Antragsstellung des Förderantrages an den ZVBN, Willy-Brandt-Platz 27, 28215 Bremen für das Aufstellen des Fahrgastunterstandes inkl. Beleuchtung an der Bushaltestelle „Borbecker Weg“ in Borbeckerfeld mit einem Kostenvolumen i. H. v. 9.500,00 €. Auf den barrierefreien Ausbau wird verzichtet. Die Mittel sind im Haushalt 2020 einzuplanen.

Desweiteren beauftragt der Verwaltungsausschuss die Verwaltung, eine Beleuchtung an der Haltestelle „Spohler Weg“ in Fahrtrichtung Spohle - vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aus dem laufenden Haushalt - herzustellen.

12. Wendehammer Butjadinger Straße, hier: fehlende Fahrbahndecke Vorlage: B/1395/2019

Ausschussvorsitzender Claußen übergibt das Wort an Herrn Speckels.

Herr Speckels bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern, dass ihm die Möglichkeit gegeben wird, vor dem Ausschuss zu sprechen und nimmt im Folgenden Bezug auf die Beratungsvorlage. Insbesondere beklagt er, dass in den vergangenen 20 Jahren die angestrebte bauliche Entwicklung in nordwestlicher Richtung nicht umgesetzt wurde. Seines Erachtens sei hiermit auch längerfristig nicht zu rechnen. Hinsichtlich der Anlegung seiner Zufahrt versichert er, seinerzeit das mündliche Einverständnis vom Bauamt bekommen zu haben. Darüber hinaus habe er in den 20 Jahren zu keinem Zeitpunkt einen Hinweis auf die, nicht der Genehmigung entsprechenden Zufahrt erhalten. Im Weiteren stellt er ein paar Verständnisfragen zum damaligen Ablauf der Erschließungsarbeiten und des Endausbaus.

FBL Herzog nimmt zu diesen Fragen Stellung und weist insbesondere nochmals auf den baurechtlichen Hintergrund des Beschlussvorschlages hin. So sei es zwingend erforderlich, den als Provisorium hergestellten Wendehammer planungsrechtlich festzusetzen, um die Zufahrt zum Grundstück des Anliegers dauerhaft baurechtlich zu sichern.

Ausschussmitglied Helm schlägt als Kompromiss vor, dass die Gemeinde Wiefelstede und Herr Speckels die Kosten für die Wiederherstellung der Hofzufahrt i. H. v. 2.500,00 € zu gleichen Teilen tragen.

Ausschussmitglied Broziat ist der Auffassung, dass die Gemeinde Wiefelstede die Kosten für die Wiederherstellung der Hofzufahrt alleine tragen sollte.

Dem schließt sich Ausschussmitglied Rakebrand an.

Ausschussmitglied Würdemann erklärt, dass dieser Zustand nicht haltbar sei und eine rechts-sichere Entscheidung für alle Seiten getroffen werden müsse.

Hierzu verweist FBL Herzog nochmals auf die erforderliche baurechtliche Festsetzung im Bebauungsplan.

Ausschussmitglied Broziat ist der Meinung, dass der Bebauungsplan nicht geändert werden sollte und stellt den Antrag, dass die Gemeinde Wiefelstede die Kosten für die Wiederherstellung der Hofzufahrt i. H. v. 2.500,00 € ohne Änderung des Bebauungsplanes alleine trägt.

Alsdann ergeht bei 2 Enthaltungen und 7 Ja-Stimmen folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass die Gemeinde Wiefelstede die Kosten für die Wiederherstellung der Hofzufahrt mit Hilfe einer Bordanlage und einem Kostenvolumen i. H. v. 2.500,00 € ohne Änderung des Bebauungsplanes alleine trägt.

13. Einwohnerfragestunde

Die Mutter des Mädchens, das alleine an der Bushaltestelle „Spohler Weg“ einsteigt, betont nochmals, dass die Bushaltestelle dringend gereinigt werden muss.

Ausschussvorsitzender Claußen erklärt, dass das Signal angekommen ist.

14. Anfragen und Anregungen

14.1. Erneuerung Regenwasserkanal - Am Breeden

FBL Herzog erklärt, dass die Maßnahme ohne Mängel fristgerecht vor Ende der Sommerferien fertiggestellt wurde.

14.2. Erschließung BPL 29/II Heidkamp-Nord

FBL Herzog erklärt, dass die Erschließungsarbeiten des BPL 29/II Heidkamp-Nord weiter voran gehen.

Die Verbauarbeiten am Entwässerungsgraben, sowie die Pressung des Durchlasses an der Heidkamper Landstraße sind abgeschlossen.

Ausschussmitglied Helm stellt die Frage, ob der Entwässerungsgraben ausreiche.

VA Schröder erklärt, dass dieser ausreichend bemessen wurde.

14.3. Sanierung Blumenviertel

FBL Herzog erklärt, dass der geplante Baubeginn, aufgrund von krankheits- u. urlaubsbedingten Ausfällen bei der bauausführenden Firma Koch GmbH vom 12.08.2019 auf den 09.09.2019 verschoben werden musste.

Ausschussmitglied Würdemann erkundigt sich nach dem Glasfaserausbau in diesem Siedlungsbereich.

VA Schröder erklärt, dass kein Versorger dort Glasfaser verlegen wird.

Um zu einem späteren Zeitpunkt aber nicht die neue Straßen aufreißen zu müssen, verlegt die EWE-Netz GmbH Leerrohre bis in die Hofzufahrten.

14.4. Geschwindigkeitsbeschränkung Heller Landstraße

FBL Herzog erklärt, dass der Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit durch den Landkreis Ammerland abgelehnt wurde. Die Gemeinde Wiefelstede hätte jedoch eine Zustimmung des Antrages befürwortet. Auf der am 11.09.2019 in Wiefelstede stattfindenden Verkehrskommission soll diese Angelegenheit erneut besprochen werden.

14.5. Zustand "Ole Karkpadd"

Ausschussmitglied Helm erklärt, dass sich vermehrt Fahrradfahrer über den schlechten Zustand des „Ole Karkpadds“ beschweren würden.

FBL Herzog erklärt, dass am Donnerstag, den 05.09.2019 ein Termin mit dem Projektleiter des Fliegerhorstes der Stadt Oldenburg stattfindet, wo das weitere Vorgehen besprochen werden soll.

14.6. Antrag Erhöhung der Artenvielfalt

Ausschussmitglied Thom erkundigt sich nach dem Sachstand zum Antrag auf die Erhöhung der Artenvielfalt.

FBL Herzog erklärt, dass die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung des Antrages in Kontakt mit dem Landkreis stehe. Zwei Mitarbeiter des Bauhofes wurden diesbezüglich bereits zu einer Weiterbildung angemeldet.

Abschließend soll der Antrag in der Novembersitzung beraten werden.

14.7. Zustand Feldtange

Ausschussmitglied Scholz weist auf den schlechten Zustand der Gemeindestraße „Feldstraße“ auf Höhe des Tierarztes hin.

VA Schröder erklärt, dass man sich der Sache annehmen werde.

14.8. Parksituation Dompfaffweg

Ausschussmitglied Helm erkundigt sich nach dem Sachstand zur Parksituation im Dompfaffweg.

FBL Herzog erklärt, dass er sich die Angelegenheit vor Ort angeschaut habe. Zurzeit werden noch Kosten zur Weiterführung des Pflanzbeetes ermittelt, wodurch das Parken an dieser Stelle nicht mehr möglich wäre.

14.9. Gehwegsanierung 2019

Ausschussmitglied Broziat erkundigt sich nach dem Stand der weiterführenden Gehwegsanierung entlang der Gemeindestraße „Am Esch“

VA Schröder erklärt, dass die weitergehende Sanierung des Gehweges einschl. der Beleuchtung noch in diesem durchgeführt werden solle.

14.10. Unfälle in Wiefelstede

Aufgrund der vor kurzem aufgetretenen Unfälle äußert Ausschussmitglied Rakebrand die Vermutung, dass die Geh- u. Radwege in Wiefelstede zu schmal seien.

Ausschussmitglied Scholz ist der Meinung, dass die Unfälle oftmals auf menschliches Versagen zurückzuführen sind.

Ausschussvorsitzender Claußen bittet darum, dass diese Angelegenheit in der Verkehrskommission am 11.09.2019 thematisiert wird.

14.11. Herrichtung Kirchweg

Ausschussmitglied Würdemann weist darauf hin, dass für die Herrichtung des Kirchweges das gleiche Wegematerial wie auf dem bereits sanierten Teilabschnitt verwendet werden sollte.

VA Schröder erklärt, dass es die gleiche Ausschreibung mit den gleichen Materialien wie bei dem ersten Teilabschnitt ist.

15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Claußen bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 18:10 Uhr

gez. Heinz-Gerd Claußen
Ausschussvorsitzender

gez. Marco Herzog
Fachbereichsleiter

gez. Christian Schröder
Protokollführung